

24. Gemeindevertretersitzung.

Niederschrift

über die am 22. Juni 1958 stattgefundene Gemeindevertretersitzung unter dem Vorsitze des Bürgermeistes.

Mit Ausnahme des Herrn Gemeinderates Alois Bargehr waren alle Gemeindevertreter anwesend.

Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung desselben
2. Ankauf der Liegenschaft „Wiesle“ in E. Zl. 154 der Kat. Gem. Silbertal
3. Gotthard Vonderlen, Lohnmetzergewerbe – Ansuchen
4. Schützengilde Montafon in Vandans, Ansuchen um einen Beitrag
5. Schwarzes Kreuz, Ansuchen um einen Beitrag
6. Aufnahme eines Darlehens für Seilbahn und Realitätenankauf
7. Allfälliges

Beschlussfassung:

1. Die Niederschrift vom 1.6.1958 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Gemeinde Silbertal kauft aus dem Nachlasse des Josef Ignaz Bischnau, Schreiner und Schnapsbrenner in Silbertal 129, vertreten durch den Verlassenschaftskurator Eugen Schatzmann in Brederis [im Original: „Bredris“]
3. Dem Ansuchen des Gottfried Vonderlen um Ausübung des Lohnmetzgerbewerbes wird stattgegeben.
4. Wird vertagt.
5. Dem Schwarzen Kreuz wird ein Beitrag in Höhe von S. 100.- gewährt.
6. Die Gemeinde Silbertal nimmt bei der Spar- und Darlehenskasse in Schruns einen laufenden Kredit von S. 50.000.- auf.
7. Allfälliges:
 - a) Es sollen auf Kristberg und Buchen insgesamt 10 Ruhebänke angebracht werden. Ferner soll der Weg nach „Brief“ ausgebessert und markiert werden. Desgleichen soll auch der Weg von Kristberg über Buchen markiert werden.
 - b) Die Fenster beim Schulhaus sollen gestrichen werden. Über den Kostenpunkt sollen noch nähere Informationen eingebracht werden.
 - c) Für die 1. Klasse soll eine neue Schultafel angeschafft werden.
 - d) Dem Roten Kreuz wird eine Spende von S. 100.- gewährt.
 - e) In der Gemeindekanzlei soll ein Fenster angebracht werden.
 - f) Die Feuerversicherung fürs „Wiesle“ soll in der gleichen Höhe (S. 10.000.-) belassen werden.
 - g) Die Straße in Silbertal taleinwärts samt der Bannwaldbrücke wird bis auf weiteres für jeden Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

Schluß der Sitzung: 14.00 Uhr

Einsprüche gegen die obigen Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 1. Juli 1958

Der Bürgermeister:
H. Brugger